

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 52

Artikel: He jo!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475767>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erleichterungen sind aber ebensowenig zu befürchten, wie Heaufsetzung von Währungen. Hie und da leichte Devaluationen. Oeffentliche Schulden bleiben wie zuvor unbezahlt.

Endlich das Wetter in Jahr 1939: In den Februar fallen einige vorzeitig warme Tage, es wird wie im Frühling sein. Dafür liefert der Mai die fehlenden Fröste nach. Zi Ostern sagen die Meteorologen Auflärung voraus, doch ein Tief aus Island bleibt nächst den Azoren stecke und macht den Gelehrten einen Strichregen durch die Rechnung. Hierauf nimmt der Winter bei uns Sommeraufenthalt. Der August bringt jene Aprilschauer, die so charakteristisch für den europäischen Juni sind. Erst in November kommt Ordnung in das Klima, die Zuversicht der Wetterwarten trifft wieder 50:50 ein.

Faßt man die Aspekte von 1939 also zusammen, kann man nur sagen: Immer noch besser als 1940. In diesem Sinn: Fröhliche Pfingsten!

Doria

He jo!

In einer größeren Grenzstadt werden die Fliegerabwehr-Einrichtungen ausprobiert. Anhaltendes Sirenenheul dringt von der Außenwelt während des Unterrichts in eine Mädchenschule. Die Lehrerin wird dadurch übelgelaunt und sagt bissig

«Es isch doch au unermiedig; do hät wieder öpper e neue Staubsüger i dr Nochberschaft!»

(Die hütige Staubsüger mached übrögens gar kein Krach meh!) Kr.

Vorsicht

Aus einem (vielvversprechenden) Roman:

Julia warf einen Blick auf ihr rosa-seidenes Nachthemd, das sie die letzten Nächte in Erwartung eines Gewitters getragen hatte, dann war sie es wieder in die Schublade und zog ein Paar Flanellpyjamas an. (Fortsetzung folgt.) -d-

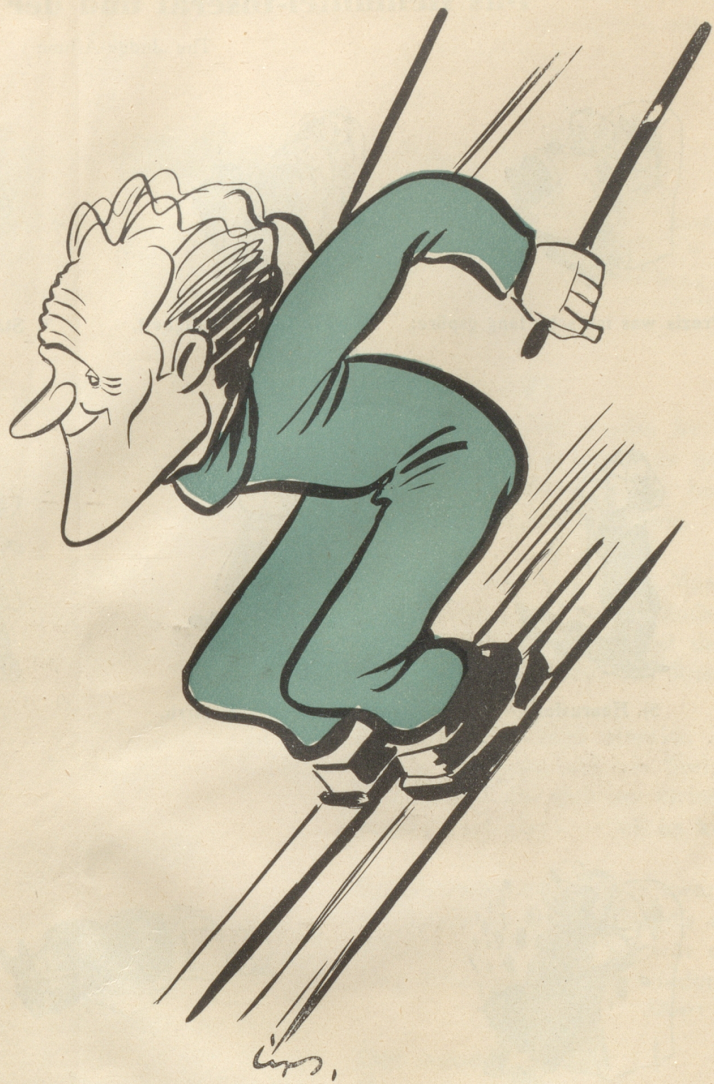
(... vor em nächste Gwitter schiits do also nüme intressant z'wärde! Der Setzer.)



**Im AFFENKASTN
in Aarau**

gutes Bier und
guter Wein,
Prima Speisen
obendrein!

Fam. Jurger.



DAVID ZOGG

Populärer Schweizer Skifahrer

Confort moderne

Ein Basler Kaufmann hat uns diesen Sommer in einem französischen Badeort getroffen.

Kaum im Gespräch, erzählte er uns von seinem wunderschönen Zimmer, und fragte dann: «Habt Ihr in Euerm Zimmer auch so eine moderne Einrichtung für die Füße zu waschen?!» G-ss

Die Schokolade

Weil unser Knecht am Sonntagvormittag schon mit runden Füßen daher gezottelt kommt, ruft ihm 's Grosi zu: «Was isch au das, Hannes? Ihr händ ja scho glade!»

«Schogglade han-i kei und wett au kei!» murt er. -b-

Stilvoll

Am Ende eines zweitägigen Organistenkurses richtete der Kursleiter folgende Worte an seine Schüler: «Lassen Sie diesen Kitt, der Sie gestern und heute zusammengeschmiedet hat, nicht wieder verpuffen!» Jm.

Schlichte Steinhäger

Trinket ihn mäßig
aber regelmäßig!



Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. AG.
Kornhausbrücke 2 Zürich Tel. 377 00